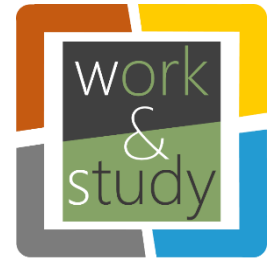


VERBUNDPROJEKT „work&study“ Offene Hochschulen Rhein-Saar



Einsatz des Fragebogen zur Selbst- und Fremdeinschätzung im ePortfolio-Tool des LMS OpenOLAT

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter den Förderkennzeichen 16OH21054, 16OH21055, 16OH21056 & 16OH21057 gefördert.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei folgenden Autor*innen:
Katharina Schell (Virtueller Campus Rheinland-Pfalz)

1. Version

Kaiserslautern, Juni 2018

Copyright: Vervielfachung oder Nachdruck auch auszugsweise zum Zwecke einer Veröffentlichung durch Dritte nur mit Zustimmung des Herausgebers



Inhaltsverzeichnis

1	Einsatz von Fragebögen im ePortfolio	3
2	Fragebögen zur Selbsteinschätzung	3
3	Fragebogen zur Fremdeinschätzung	5
4	Fazit	6

Abkürzungsverzeichnis

LMS *Lernmanagement-System*

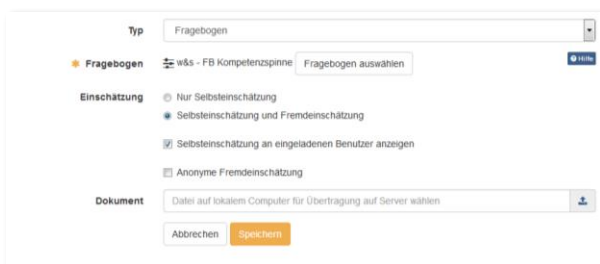
Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Anlegen eines Fragebogens, der zur Selbst- und Fremdeinschätzung freigegeben wurde.	3
Abb. 2	Option „Rubrik“ im Fragebogen (Portfolio) in OpenOLAT	3
Abb. 3	Option „Texteingabe“ im Fragebogen (Portfolio) in OpenOLAT	4
Abb. 4	Beispiel eines Fragebogen zur Selbsteinschätzung in OpenOLAT mit Slidern	4
Abb. 5	Beispiel eines Fragebogen zur Selbsteinschätzung in OpenOLAT mit Freitextfeldern	4
Abb. 6	Beispiel einer Einschätzung durch eine Studierenden in Bezug auf verschiedene Kriterien	5
Abb. 7	Beispiel einer Auswertung von Selbst- und Fremdeinschätzung in Form einer Kompetenzspinne mit Kommentar	6

1 Einsatz von Fragebögen im ePortfolio

Mit ePortfolio-Vorlagen lassen sich im Lernmanagement-System (LMS) OpenOLAT Aufgaben, Hilfestellungen und weitere Hinweise in einzelnen Bereichen zusammenstellen und den Lernenden innerhalb eines Kurses zur Abholung bereitstellen. Dort besteht auch die Möglichkeit Fragebögen zur Selbst- und Fremdeinschätzung einzusetzen. Diese wurden innerhalb des Projektes „work&study“ überarbeitet und vor allem um das Darstellungsformat einer Kompetenzspinne erweitert. Dafür steht die Lernressource „Fragebogen (Portfolio)“ in OpenOLAT zur Einbindung in ePortfolio-Vorlagen zur Verfügung. Darin lassen sich einerseits verschiedene Typen von Einschätzungen abbilden, wie beispielsweise mehrstufige Skalen mit Radiobuttons oder Slidern und Freitextfelder variabler Größen. Andererseits können auch Überschriften, Texte für Hinweise oder Anleitungen oder ganze Dokumente eingebunden werden. Die Skalen lassen hierbei die grafische Auswertung in Form einer Kompetenzspinne zu. Zudem besteht die Möglichkeit, die Fragebögen zur Fremdeinschätzung an andere Peers oder Lehrende freizugeben. So kann beispielsweise ein Peer, der zur Bewertung eingeladen wurde, die Selbsteinschätzung des/der anderen Lernende*n sehen und dann seine Einschätzung über diese abgeben. Die Auswertung als Kompetenzspinne bildet dann Selbst- und Fremdeinschätzung gleichzeitig ab, sodass Übereinstimmungen und Abweichungen deutlich sichtbar werden. Zusätzlich kann auch noch eine Kommentarfunktion für vertieftes oder weiteres Feedback genutzt werden.

Die Fragebögen zur Selbst- und Fremdeinschätzung lassen sich nicht alleinstehend nutzen, sondern müssen innerhalb einer ePortfolio-Vorlage als Aufgabe angelegt werden. Dafür muss zunächst der gewünschte Fragebogen als Lernressource „Fragebogen (Portfolio)“ erstellt oder ein bestehender angepasst werden.



Sollen die Fragebögen zur Fremdeinschätzung eingesetzt werden, muss dies durch den/die Erstellende/n explizit eingestellt werden (s. Abb. 1) Ansonsten sind die Fragebögen nur zur Selbsteinschätzung nutzbar, das heißt sie können nicht freigegeben werden. Die Freigabe an Peers oder Lehrende erfolgt dann aber nochmal in einem separaten Schritt durch den/die Lernende/n selbst.

Abb. 1 | Anlegen eines Fragebogens, der zur Selbst- und Fremdeinschätzung freigegeben wird.

2 Fragebögen zur Selbsteinschätzung

Die Fragebögen zur Selbsteinschätzung lassen sich dabei individuell gestalten und für verschiedene Zwecke einsetzen. Neben der Möglichkeit Titel und Textabschnitte zu formatieren und durch Separatoren einzelne Abschnitte optisch zu trennen sowie ganze Dateien hochzuladen bestehen zwei Optionen, die den Nutzenden eine spätere Eingabe beziehungsweise Bearbeitung erlauben. Einerseits die Option „Rubrik“ (s. Abb. 2), die es erlaubt verschiedene Formen und Typen an Skalen abzubilden und zu beschriften. Zum anderen die Option „Texteingabe“ (s. Abb. 3), mit der verschieden große Texteingabefelder erstellt und platziert werden können.

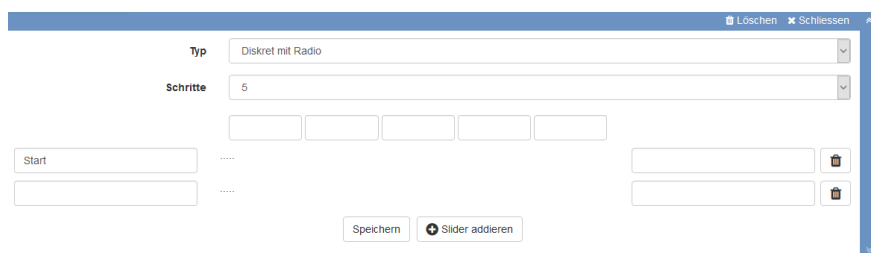


Abb. 2 | Option „Rubrik“ im Fragebogen (Portfolio) in OpenOLAT



Abb. 3 | Option „Texteingabe“ im Fragebogen (Portfolio) in OpenOLAT

In Bezug auf die ePortfolio-Arbeit können diese Fragebögen zur Selbsteinschätzung beispielsweise eingesetzt werden, wenn es darum geht die Lernenden in ihrer Auswahl von passenden Artefakten zu unterstützen (s. Abb 4). Ein kurzer Hinweistext erläutert, mit welcher Intention der Fragebogen erstellt wurde und wie er genutzt werden kann.

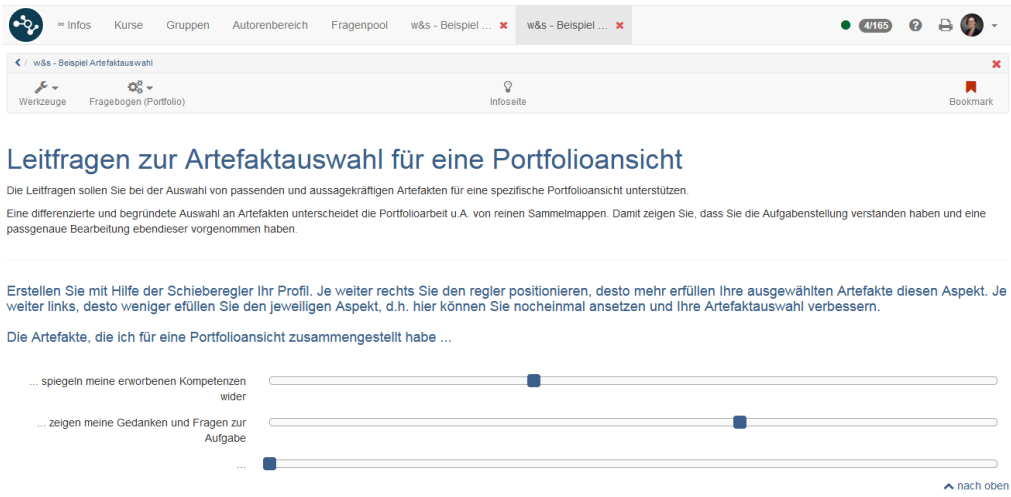


Abb. 4 | Beispiel eines Fragebogens zur Selbsteinschätzung in OpenOLAT mit Slidern

Die Slider aber auch die Radiobuttons der „Rubrik“ sind hierbei ein sehr schneller und niederschwelliger Einstieg, da sie wenig Input von den Lernenden verlangen. Auch optisch lassen sie einen direkten Überblick über die bewerteten Kriterien zu. Inhaltlich gesehen bleiben sie aber dementsprechend eher an der Oberfläche. Geht es also darum die Lernenden in einer stärker inhaltlichen und/oder selbstreflexiven Auseinandersetzung zu unterstützen, dann lässt sich dafür gut die „Texteingabe“ nutzen (s. Abb 5).

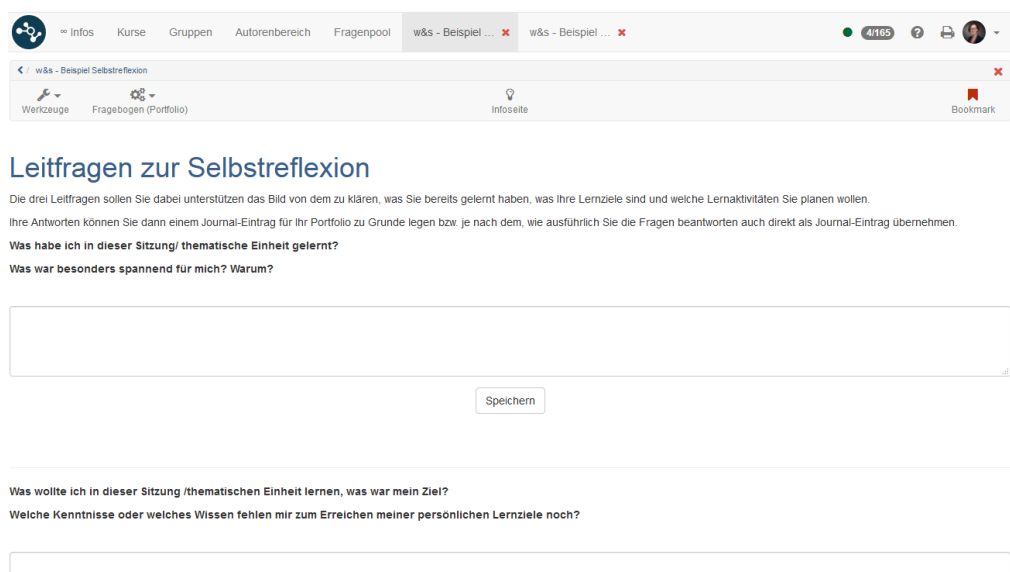


Abb. 5 | Beispiel eines Fragebogens zur Selbsteinschätzung in OpenOLAT mit Freitextfeldern

Im gezeigten Beispiel leitet wieder ein Hinweistext ein, wie der Fragebogen genutzt werden kann. Darauf folgen kurze Fragen, die die Selbstreflexion der Lernenden anregen sollen. Um auch hier die Hürden der Nutzung gering zu halten gibt es nicht ein Feld zur Texteingabe, sondern die Fragestellungen sind aufgebrochen in thematische Einheiten. Die einzelnen Texteingaben im Fragebogen können darüber hinaus auch gespeichert und zu anderen Zeitpunkten (weiter-)bearbeitet werden.

3 Fragebogen zur Fremdeinschätzung

Werden die Fragebögen zur Fremdeinschätzung eingesetzt, können diese durch den/die Lernende/n an Peers oder die Lehrperson zur Einschätzung freigegeben werden, um so einen Abgleich zwischen Innensicht und Außensicht auf bestimmte Kriterien oder Ähnliches zu erhalten. Des Weiteren kann dieser Abgleich auch grafisch als sogenannte Kompetenzspinnne dargestellt werden. Zunächst erfolgt die Einschätzung durch die Lernenden selbst. Hier im Beispiel anhand von Slidern auf eine Skala von *trifft gar nicht zu* bis *trifft voll zu* (s. Abb. 6).

The screenshot shows a web interface for 'Einschätzung ePortfolio-Ansicht' by Franziska Lesch. The status is 'Entwurf' (Draft). Below the title, there is a task description: 'Hier haben Sie die Möglichkeit anhand einiger Kriterien eine Einschätzung zu einer Ihrer ePortfolio-Ansichten vorzunehmen. Sie können diese Einschätzung nur für sich selbst durchführen oder sie anschließend für Lehrende und/oder Peers öffnen und eine Fremdeinschätzung einholen. Die Ergebnisse können Sie sich dann als Kompetenzspinnne grafisch anzeigen lassen.' Below this, the title 'Einschätzung meiner ePortfolio-Ansicht' is followed by a five-point Likert scale: 'trifft gar nicht zu', 'trifft eher nicht zu', 'teils/teils', 'trifft eher zu', and 'trifft voll zu'. Five criteria are listed with corresponding sliders:

Kriterium	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft voll zu
Ich habe meine Lernerfahrungen in Bezug auf meine eigene Arbeit beschrieben und resultierende Erkenntnisse und Analyse meines Handelns dargestellt.				■	
In meinen Reflexionen habe ich Vergleiche zu anderen Lernzeitpunkten oder Lernkontexten angestellt.			■		
Ich habe meine eigenen Lernerfahrungen dabei unter Zuhilfenahme von theoretischen Annahmen betrachtet sowie Schlussfolgerungen für mein (Weiter-)Lernen daraus abgeleitet.					■
Über das ePortfolio hinweg ist ein roter Faden zwischen meinen einzelnen Beiträgen zu erkennen, sodass sich andere Nutzende intuitiv zurechtfinden können.				■	
Medien habe ich zweckdienlich integriert, sie sind von guter Qualität und lenken nicht ab, sondern unterstützen meine Inhalte.			■		

Abb. 6 | Beispiel einer Einschätzung durch eine Studierende in Bezug auf verschiedene Kriterien

Anschließend kann die Selbsteinschätzung an weitere Personen freigegeben werden, sodass diese zur Fremdeinschätzung eingeladen werden. Die Person, welche die Freigabe erhält kann daraufhin die Selbsteinschätzung der Studentin einsehen und anschließend zu denselben Kriterien ihre Fremdeinschätzung auf den Slidern eintragen. Zusätzlich besteht hier noch die Möglichkeit einen Kommentar zu verfassen, um die Einschätzungen weiter zu spezifizieren, Anregungen einzufügen oder um generell die Art der Rückmeldung zu personalisieren. Ist der Eintrag der eingeladenen Person abgeschlossen, kann wiederum die Studentin diese abgegebene Fremdeinschätzung einsehen (s. Abb. 7).

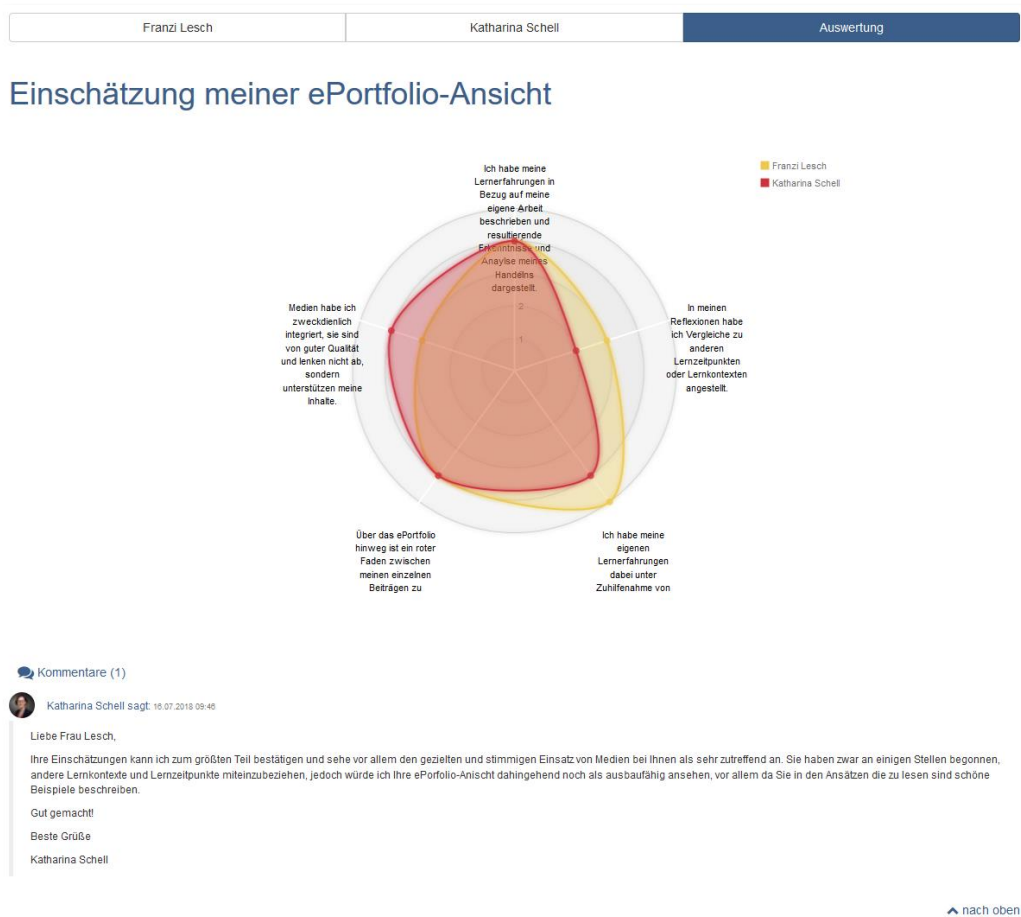


Abb. 7 | Beispiel einer Auswertung von Selbst- und Fremdeinschätzung in Form einer Kompetenzspinne mit Kommentar

Die Anzeige in Form einer grafischen Abbildung als sogenannte Kompetenzspinne zeigt deutlich auf den ersten Blick, inwieweit die beiden Einschätzungen übereinstimmen und abweichen. Durch die Kommentarfunktion kann dann dieser erste Eindruck nochmal vertieft werden. Im Beispiel ist die Fremdeinschätzung durch eine Person erfolgt, jedoch können auch mehrere Personen eingeladen werden, eine Fremdeinschätzung abzugeben. Unter dem Reiter *Auswertung* lassen sich alle Einschätzungen im Vergleich betrachten sowie sich unter den Reitern, die mit den jeweiligen Namen der Einschätzenden beschriftet sind, deren Einzelbewertungen einsehen lassen.

4 Fazit

Die Fragebögen zur Selbst- und Fremdeinschätzung lassen sich für das ePortfolio in OpenOLAT in verschiedenen Formen einsetzen. Dadurch, dass Elemente, wie Skalen und Freitexteingaben, miteinander in einem Fragebogen kombinierbar sind, ist es möglich individualisierte und an den jeweiligen Kontext angepasste Fragebögen zu erstellen. Diese lassen sich auch wie andere Ressourcen im LMS OpenOLAT nachnutzen, sie können also kopiert und verändert werden. Durch die anschauliche Darstellungsform der Selbst- und Fremdeinschätzungen sowie Auswertungen, zum Beispiel als Kompetenzspinne, können die Fragebögen sowohl gut für einen niederschweligen Einstieg genutzt werden, als auch für die Begleitung von umfassenderen Reflexionsprozessen eingesetzt werden.